

# Herzlich willkommen

Informationsabend zum  
Hochschullehrgang (HLG)

„Grundqualifikation für Katholischen  
Religionsunterricht“



# Übersicht

- Zentrale Inhalte des Hochschullehrganges (HLG)
- Information zur Studienorganisation
- Erfahrungen aus der ersten Durchführung – aktuelle Gruppe
- Ziele des HLG
- Zulassungsvoraussetzungen HLG
- Anstellungsverhältnis – Dienstrechtliches
- Nächste Schritte
- Offene Fragen

# Zentrale Inhalte des HLG

- **Religionspädagogische Grundlagen:** Religionspädagogik, Religionsdidaktik, religiöse Sprachfähigkeit, religionspädagogische Professionalität
- **Pädagogisch-praktische Studien – Professionell Religion unterrichten:** Unterrichtsplanung, Praxisreflexion, Krisenbewältigung
- **Themenfelder und Kerninhalte christlicher Theologie:** Bibelkunde, Bibeldidaktik, Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition (Credo)
- **Christentum, Interreligiosität und weltanschaulicher Dialog:** Offenbarung, Dialog der Religionen (kooperativ mit ausgewählten Vertreter:innen anderer Konfessionen und Religionen), Spiritualität und Lebenspraxis
- **Wertekommunikation und Ethik:** christliche Ethik, Spiritualität und Weltverantwortung

# Studienorganisation

- Studienbeginn: **Wintersemester 2024/25**
- **Studiendauer:** 2 Semester
- **Workload:** 30 ECTS (1 ECTS – 25 Std. à 60 Min.), entspricht einer Halbtagsbeschäftigung
- **kostenfrei** (bzw. ÖH-Beitrag), Stipendium durch die Diözese Feldkirch
- **berufsbegleitende Lehrveranstaltungen:**
  - vier eineinhalbtägige Termine pro Semester in Präsenz (meist Freitagnachmittag/Samstag)
  - Online-Veranstaltungen an Wochentagen während den LV-Zeiten (späterer Nachmittag; gesamt ca. 80 Stunden pro SE) sind (meist) standortübergreifend

# Studienorganisation – konkret

- Lehrgangsbegleitung: MMag. Richard Schallerbauer
- vier eineinhalbtägige Termine pro Semester in Präsenz (Freitagnachmittag/Samstag)
  - SE Unterrichtsplanung R. Schallerbauer / A. Schwärzler
  - SE Lebens- und Glaubensbiografie P. Steinmair-Pösel
  - SE Praxisreflexion R. Schallerbauer
  - SE Krisenbewältigung C. Fischer-Kaizler / A. Schwärzler
  - SE Dialog der Religionen I R. Spiegel
  - SE Dialog der Religionen II R. Spiegel
  - SE Religionspäd. Professionalität R. Schallerbauer
  - SE Spiritualität und Weltverantw. P. Steinmair-Pösel

# Studienorganisation – konkret

- Onlineveranstaltungen an Wochentagen während den LV-Zeiten (meist späterer Nachmittag; gesamt ca. 80 Stunden pro Semester)

## Wintersemester:

- SE Unterrichtsplanung (2. Teil)
- VO Grundlagen der Religionspädagogik
- VU Bibelkunde und Bibeldidaktik
- VO Credo, Tradition und Kirche

R. Schallerbauer / A. Schwärzler (Fk.)  
A. van Dellen / G. Ritzer (Ibk./Sbg.)  
S. Einspieler-Heim (Fk.)  
J. Walder (Ibk.)

## Sommersemester:

- SE Religiöse Sprache
- SE Botschaft Jesu
- VO Religion und Offenbarung
- SE Spiritualität und Lebenspraxis
- SE Grundlagen christl. Ethik
- SE Ethische Fragen Kindheit / Jugend

R. Schallerbauer (Fk.)  
J. Sacherl (Sbg.)  
T. Peter (Fk.)  
J. Walder (Ibk.)  
K. Sonnweber (Ibk.)  
C. Vonbrül (Fk.)

# Erfahrungen aus der ersten Durchführung – aktuelle Gruppe

# Ziel und Abschluss

- Basisqualifikation für bereits im Dienst befindliche Lehrpersonen.
- Basisqualifikation zum Einsatz im Unterrichtsfach „Katholische Religion“ in der Primarstufe sowie in der Sekundarstufe I.
- Die im Hochschullehrgang erworbene Grundqualifikation ist durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen je nach Vorqualifikation verpflichtend zu ergänzen – Ausmaß ist mit Schulamt der Diözese Feldkirch zu vereinbaren (mit Blick auf inhaltliche sowie dienstrechtliche Fragen).
- Absolvent:innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Hochschullehrgangs ein Zertifikat.



# Zulassungsvoraussetzungen

- Die Zulassung setzt ein aktives Dienstverhältnis voraus. Ansprechpartnerinnen sind Fachinspektorinnen.
- Der Zulassung geht ein Aufnahmegespräch durch Vertreter:innen der KPH Edith Stein und des Schulamts voraus.
- Die Zielgruppe ist heterogen. Es können Personen mit folgenden Ausbildungen zugelassen werden:
  - abgeschlossenes Lehramtsstudium
  - abgeschlossenes BA-Studium Elementarpädagogik oder abgeschlossenes BA-Studium Sozialpädagogik
  - abgeschlossene BAfEP + 3-jährige Berufserfahrung
  - abgeschlossenes Kolleg für Sozialpädagogik + 3-jährige Berufserfahrung
  - Reifeprüfung bzw. Studienberechtigungsprüfung in Kombination mit einer pastoralen Ausbildung (z. B. BPAÖ – Berufsbegleitende Pastorale Ausbildung Österreich)
  - Reifeprüfung bzw. Studienberechtigungsprüfung in Kombination mit mehrjähriger (Berufs-)Erfahrung im erweiterten pädagogischen Bereich

# Anstellungsverhältnis - Dienstrechtliches

- Religionslehrer:innen unterstehen hinsichtlich Lehrinhalt und Lehrplan kirchlichen Vorschriften und Anordnungen
- hinsichtlich der Ausübung Unterrichtstätigkeit den allgemeinen staatlichen/schulrechtlichen Vorschriften
- Nur wer von der Kirchenbehörde für Erteilung des Religionsunterrichtes befähigt und ermächtigt erklärt wurde (Missio Canonica, Mandatum), darf als Religionslehrer:in tätig sein
- Religion ist ein Unterrichtsfach wie jedes andere
- Anstellung mit [Bund \(VBG\)/Land \(LVG\)](#) oder Diözese Feldkirch (RelUG), hier verschiedene Möglichkeiten
- Ohne entsprechende Ausbildung Sondervertrag mit Abschlägen in der Gehaltseinstufung plus Anordnung Ausbildungsmaßnahme innert 5 Jahren oder kirchliche Anstellung mit anderem Entlohnungsschema
- [Gehaltstabellen GÖD](#)
- [Allgemeines zum Lehrerdienstrecht](#)
- Hochschullehrgang keine Auswirkung auf dienstrechtliches Anstellungsverhältnis
- Allenfalls Anrechenbarkeit des Hochschullehrganges an der PH Vorarlberg (hier Gespräche im Gange)

# Nächste Schritte – Zeitschiene

- Bewerbung zum HLG bis zum 15. Mai 2024
  - per mail an [simone.fink@kph-es.at](mailto:simone.fink@kph-es.at)
  - mit Lebenslauf (Ausbildung, bisherige berufliche Tätigkeit, Motivationsschreiben)
  - genaue Kontaktdaten (Adresse, mail-Adresse, Telefonnummer)
  - Angabe des Wunschtermins für Kennenlern- und Aufnahmegespräch
- Einladung zu einem Aufnahmegespräch – zwischen April – Juni 2024
- Mitteilung über Zulassung in den Tagen bzw. Wochen nach dem Aufnahmegespräch
- Sobald die Zusage da ist, umgehende Kontaktaufnahme mit FI wegen Stundeneinteilung!
- eventl. Ansuchen um Stipendium beim Schulamt der Diözese Feldkirch

Danke für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!

